

# Inhalt

Einleitung: Die Oktobristen – ein Faktor der evolutionären Transformation Rußlands?	9
---	---

## Erster Teil: Die Zusammensetzung des Oktoberverbandes

I. Ein heterogener Verband	13
1. Herkunft und politische Identität der Oktobristen	13
2. Die Mitgliedschaft im „Verband des 17. Oktober“	17
II. Die soziale Zusammensetzung der Partei und ihre Stellung in der russischen Gesellschaft	21
1. Vom Oktobermanifest zur ersten Duma	22
Der Gutsbesitzeradel (22) Die Vertreter der Bürokratie im Oktoberverband (25) Der Oktoberverband als Vertretung des Großbürgertums (28) Exkurs: Die politischen Parteien der Bourgeoisie (32) Der Versuch einer Sammlung gemäßigter bürgerlicher Parteien um den Oktoberverband (51) Altgläubige und Oktobristen (53) Mittelstand und Kleinbürgertum im Oktoberverband (55) Bauern und Arbeiter und der Oktoberverband (58) Die Deutschen im Oktoberverband (61)	
2. Veränderungen der Stellung der Oktobristen im gesellschaftlichen und parteipolitischen Gefüge 1906–1913	66
Von der ersten zur zweiten Duma (66) Von der zweiten zur dritten Duma (72) Von der dritten zur vierten Duma (80)	

## Zweiter Teil: Politischer Standort und Zielvorstellungen

I. Die politische Grundeinstellung der Oktobristen	93
1. Konservativ – progressiv	93
2. Abgrenzung nach links: Gegen Dogmatismus und Revolution	99
3. Die Partei der gemäßigten Reformen	102

II. Die Zielvorstellungen der Oktobristen im einzelnen	106
1. Die Gesellschaft	106
Das Volk (106) Die Volksbildung (112) Die Reform der Selbstverwaltung (115)	
2. Freiheit und Ordnung	117
Die Garantie der individuellen Freiheit (117) Freiheit im Dienst von Wirtschaft und Nation (121) Ruhe und Ordnung (123)	
3. Der Staat	130
Staatsbewußtsein (130) Patriotismus und Nationalismus (134) Die militärische Macht (141)	
4. Die Verfassung	146
5. Wirtschafts- und sozialpolitische Zielvorstellungen	155

### Dritter Teil: Politisches Verhalten und Organisation

I. Grundsätze politischen Verhaltens	162
1. Der Oktobrist in der Politik	162
2. Der Oktobrist und die Partei	164
II. Die örtliche Parteiorganisation	168
1. Aufgaben	168
2. Organe	170
3. Dichte und Stärke der örtlichen Organisation	172
Das Verhältnis zwischen der örtlichen Parteiorganisation und der Zentrale (180)	

Epilog: Die Oktobristen in der vierten Duma	182
---	-----

Fazit	185
-------	-----

Quellen- und Literaturverzeichnis	190
-----------------------------------	-----

Personenregister	200
------------------	-----